

Führer-Tarif für
Krimml und Wald,
Ober-Pinztgau

8 S 39
sonst.
(1892)

Archivexemplar
nicht ausleihbar

LEITZ

8 S 39 Sonst. (1892)

Archiv - Ex.

Dogepel

Führer-Tarif

für

Krimml und Wald, Ober-Pinztgau.

Namens-Verzeichnis

der behördlich autorisierten Bergführer:

Franz Hofer	}	in Krimml.
Georg Nothdurft		
Johann Scharr		
Simon Hofer		
Alois Wechselberger		
Urban Seitner in Wald.		

Aus den Führerbüchern ist ersichtlich, für welche Touren die
Führer autorisiert und befähigt sind.

8 S 39
sonst.
(1892)

Ahnenvereins-
Bücherei

8 E. 33

Allgemeine Bestimmungen.

1. Der Führer hat sich **selbst zu verpflegen** und darf ausser der tarifmässigen Entlohnung keine weiteren Ansprüche erheben.
2. Der Führer ist verpflichtet, bis 8½ Kilogr. (15 Pfund Wiener Gewicht) **Gepäck** des Touristen unentgeltlich zu tragen. Zu letzterem gehört auch der Proviant des Touristen. Für jedes halbe Kilo Mehrgewicht sind per Stunde 4 Heller zu vergüten. Ueber 12 Kilogr. zu tragen ist der Führer überhaupt nicht verpflichtet. Die zu einer Tour nöthigen Seile und Steigeisen sind hierbei nicht in Betracht zu ziehen.
3. Die Führer dürfen die mit einem Touristen vereinbarte Tour ohne Wissen und Willen des Touristen **nicht umtauschen**.
4. Bekommt ein Führer auf seinem **Rückwege** einen anderen Touristen zu führen, so hat er von diesem letzteren **nur die Hälfte** der für die ganze Tour zu entrichtenden Taxe zu beanspruchen; für das Uebergewicht gebührt ihm jedoch die volle Taxe.
5. Wird ohne Verschulden des Führers eine Tour **sehr wesentlich verlängert**, so ist der Führer berechtigt, ausser seiner im Tarif I ausgesprochenen Entlohnung eine Entschädigung für **Zeitversäumnis** von 3 Kronen für jeden halben Tag zu beanspruchen.

6. Verlangt ein Führer mit Rücksicht auf vorhandene Schwierigkeiten die Mitnahme eines zweiten Führers und der Tourist verweigert dieselbe, so ist der Führer zur alleinigen Führung nicht verpflichtet. Uebernimmt trotzdem ein Führer die Führung allein, so hat er sich vor Antritt der Tour die Verweigerung des zweiten Führers seitens des Touristen schriftlich bestätigen zu lassen.
7. Für **Führeraspiranten** gelten die gleichen vorstehenden Bestimmungen, wie für die Führer selbst, jedoch haben die Aspiranten nur 60 Prozent des Führerlohnes laut Tarif I zu beanspruchen.



I. Tarif nach Touren.

In den Tarifsätzen 1—2, 52, 71—95, 111 ist keine und in den mit* bezeichneten Tarifsätzen 3—51, 53—70, 96—110 ist je nur eine Uebernachtung eingerechnet und meistens die geeignete Uebernachtungsstation im Text bemerkt. (K.-T. = Krimmler Tauernhaus, W. H. = Warnsdorfer Hütte, K. H. = Kürsinger Hütte). Für jede im Tarif nicht vorgesehene Uebernachtung, welche auf Wunsch des Touristen vollzogen wird, erhöht sich der Tarifsatz um 2 Kronen bei Uebernachtung in Gast- oder bewirthschafteten Vereinshäusern, oder um 1 Krone bei Uebernachtung in Almhütten.

Preise in Kronen und Hellern österr.-ungar. Währung.

Post- No.			Marsch	Entlohnung	
			Stund.	Kr.	Hll.
A. Von Krimml aus:					
1	Zum Krimmler Tauernhause (1631 M.) und zurück	6½	6	—	—
2	Zur Warnsdorfer Hütte (ca. 2500 M.) und zurück in 1 Tage . .	11	9	—	—
3*	Zur Warnsdorfer Hütte und zurück in 2 Tagen (W. H.)	11	12	—	—
4*	Auf das Krimmler Thörl (2814 M.) und zurück (W. H.)	14	14	—	—
5*	nach Neukirchen	15	17	—	—
6*	zur Kürsinger Hütte (2656 M.) (W. H.)	11	16	—	—
7*					
8*	Über das Krimmler Thörl zur Kürsinger Hütte und hinab nach Neukirchen (W. H.)	16	18	—	—
	zur Kürsinger Hütte auf den Keeskogl (3342 M.) und nach Neukirchen	19	20	—	—

Post- No.	Ueber das Krimmler Thörl direct oder mit Berührung der Kürsinger Hütte	Marsch	Entlohnung	
		Stund.	Kr.	Hil.
9*	auf den Grossvenediger (3660 M.) u. zurück über Warnsdorfer Hütte und Krimml (W. H. o. K. H.)	23	23	—
10*	auf den Grossvenediger u. hinab n. Neukirchen (W. H. o. K. H.)	22	22	—
11*	auf den Grossvenediger u. hinab nach Neukirchen durch Untersulzbachthal (W. H. o. K. H.)	23	24	—
12*	auf den Grossvenediger u. hinab zum Defregger-Schutzhäus (3150 M.) (W. H. o. K. H.)	16	26	—
13*	auf den Grossvenediger u. hinab zur Johanneshütte (2089 M.) (W. H. o. K. H.)	18	30	—
14*	auf den Grossvenediger u. hinab nach Prägraten (W. H. o. K. H.)	21	34	—
15*	auf den Grossvenediger u. hinab nach Prägraten u. Windisch-Matrei (W. H. o. K. H.)	24	38	—
16*	auf den Grossvenediger u. hinab zur Prager Hütte (2481 M.) (W. H. o. K. H.)	17	28	—
17*	auf den Grossvenediger u. hinab z. Matreier Tauernhaus (1518 M.) (W. H. o. K. H.)	20	32	—
18*	auf den Grossvenediger u. hinab z. Matreier Tauernhaus und nach Mittersill (W. H. o. K. H.)	27	34	—

Post- No.	Ueber das Krimmler Thörl direct oder mit Berührung der Kürsinger Hütte	Marsch	Entlohnung	
		Stund.	Kr.	Hil.
19*	direct oder mit Berührung der Kürsinger Hütte auf den Grossvenediger und hinab z. Matreier Tauernhaus u. nach W.-Matrei (W. H. o. K. H.) u. Obersulzbachthörl (2926 M.) zur Johanneshütte (W. H.)	23	36	—
20*	u. Obersulzbachthörl n. Prägraten (W. H.)	13	20	—
21*	u. Obersulzbachthörl n. Prägraten und Windisch-Matrei (W. H.)	16	24	—
22*	u. Maurerthörl (3105 M.) nach Prägraten (W. H.)	19	28	—
23*	u. Maurerthörl nach Prägraten u. Windisch-Matrei (W. H.) auf den Gr. Geiger (3352 M.) und zurück (W. H.)	16	24	—
24*	auf den Gr. Geiger u. hinab zur Johanneshütte (W. H.)	19	28	—
25*	auf den Gr. Geiger u. hinab z. Kürsinger Hütte (W. H.)	18	20	—
26*	auf den Gr. Geiger u. hinab zur Kürsinger Hütte u. n. Neukirchen (W. H.)	15	26	—
27*	auf den Hinteren Maurerkeeskopf (3316 M.) und zurück (W. H.)	14	20	—
28*	auf den Hinteren Maurerkeeskopf u. hinab nach Prägraten (W. H.)	19	22	—
29*	auf den Hinteren Maurerkeeskopf u. hinab z. Kürsinger Hütte (W. H.)	18	22	—
30*	auf den Hinteren Maurerkeeskopf u. hinab nach Prägraten (W. H.)	18	30	—
31*	auf den Hinteren Maurerkeeskopf u. hinab z. Kürsinger Hütte (W. H.)	15	22	—
32*	auf den Hinteren Maurerkeeskopf u. hinab z. Kürsinger			

Post-No.	Über das Krimmler Thür.		Marsch	Entlohnung	
			Stund.	Kr.	Hfl.
33*		Hütte und nach Neukirchen (W. H.)	20	24	—
		auf die Simonyspitze (3477 M.) und zurück (W. H.)	20	22	—
34*		auf die Simonyspitze u. hinab z. Lenkjöchlhütte (2573 M.) (W. H.)	17	29	—
35*		auf die Simonyspitze u. hinab zur Clarahütte (2053 M.) (W. H.)	17	30	—
36*		Auf die Schlieferspitze (3290 M.) und zurück (W. H.)	17	17	—
37*		Auf die Schlieferspitze und hinab nach Neukirchen (W. H.)	18	19	—
38*		Auf den Sonntagskopf (3129 M.) und zurück (W. H.)	15	16	—
39*		Auf den Sonntagskopf und hinab nach Neukirchen (W. H.)	16	18	—
40*		Auf die Dreierrenspitze (3505 M.) über Birnlücke-Lahnerkees und zurück (W. H.)	22	24	—
41*		Auf die Dreierrenspitze über Birnlücke-Lahnerkees u. hinab nach Kasern (W. H.)	17	26	—
42*		Auf die Dreierrenspitze über Birnlücke-Lahnerkees u. hinab zur Lenkjöchlhütte (W. H.)	16	28	—
43*		Auf die Dreierrenspitze über Birnlücke-Lahnerkees u. hinab zur Clarahütte (W. H.)	17	30	—
44*		Ueber Warnsdorfer Hütte-Birnlücke (2671 M.) nach Kasern (W. H.)	12	14	—
45*		Ueber Warnsdorfer Hütte-Birnlücke u. Hinter-Umbalthörl zur Clarahütte (W. H.)	17	22	--

Post-No.			Marsch	Entlohnung	
			Stund.	Kr.	Hfl.
46*		Ueber Warnsdorfer Hütte-Birnlücke u. Hinter-Umbalthörl n. Prägraten (W. H.)	20	26	—
47*		Ueber Warnsdorfer Hütte-Birnlücke u. Hinter-Umbalthörl n. Wind.-Matrei (W. H.)	23	30	—
48*		Ueber den Krimmler Tauern (2634 M.) nach Kasern (K. T.)	10	13	—
49*		Ueber den Krimmler Tauern und Hinter-Umbalthörl z. Clarahütte	16	21	—
50*		Ueber den Krimmler Tauern und H.-Umbalthörl nach Prägraten	19	25	—
51*		Ueber den Krimmler Tauern und H.-Umbalthörl nach Windisch-Matrei	22	29	—
52		In das Rambachthal (Rainbachthal) zum Thalschluss an der Reichenspitze und zurück in 1 Tag	11	9	—
53*		In das Rambachthal (Rainbachthal) zum Thalschluss an der Reichenspitze und zurück in 2 Tagen (K. T.)	11	12	—
54*		Ueber die Zillerscharte (3000 M.) zur Kuchelmoosalp (1745 M.) (K. T.)	11	16	—
55*		Ueber die Zillerscharte zum Jagdhaus in der Au (1229 M.) (K. T.)	13	19	—
56*		Ueber die Zillerscharte nach Mairhofen (K. T.)	17	23	—
57*		Ueber die Zillerscharte und Heilig. Geist-Jöchl (2670 M.) nach Kasern (K. T.)	19	22	—
58*		Ueber die Zillerscharte und Hundskehl-Joch (2555 M.) nach St. Peter (K. T.)	21	24	—

Post- No.		Marsch Stund.	Entlohnung	
			Kr.	HIL.
59*	Ueber die Zillerscharte u. Hörndl-Joch (2548 M.) nach St. Jakob (K. T.)	23	26	—
60*	Auf die Zillerspitze (3103 M.) u. zurück (K. T.)	15	18	—
61*	Auf die Zillerspitze und hinab zur Kuchelmoosalp (K. T.)	12	22	—
62*	Auf die Reichenspitze (3305 M.) und zurück (K. T.)	16	20	—
63*	Auf die Reichenspitze und hinab zur Kuchelmoosalp (K. T.)	13	24	—
64*	Auf die Reichenspitze und hinab nach Gerlos (K. T.)	17	23	—
65*	Auf die Wilde Gerlosspitze (3282 M.) und zurück (K. T.)	18	22	—
66*	Auf die Wilde Gerlosspitze und hinab z. Kuchelmoosalp (K. T.)	14	26	—
67*	Auf die Wilde Gerlosspitze und nach Gerlos (K. T.)	16	24	—
68*	Auf den Gabelkopf (Hohe Gabel, 3267 M.) und zurück (K. T.)	15	18	—
69*	Auf den Gabelkopf und hinab nach Gerlos (K. T.)	15	20	—
70*	Ueber die Rambachscharte (Rainbachscharte, 2733 M.) n. Gerlos (K. T.)	12	14	—
71	Auf den Wildkarkopf (Wildbergkarkopf, 3078 M.) und zurück	12	14	—
72	Auf den Hohen Schafkopf (Hohen Schafkopf, 3062 M.) u. zurück	11	13	—
73	Auf den Seekarkopf (2610 M.) und zurück	9	10	—
74	Auf den Seekarkopf und hinab nach Gerlos	11	14	—
75	Auf den Arbeskogl (2419 M.) und zurück	7½	7	—

Post- No.		Marsch Stund.	Entlohnung	
			Kr.	HIL.
76	Auf den Plattenkogl (2040 M.) und zurück	4½	3	—
77	Auf den Plattenkogl und hinab nach Gerlos	5½	7	50
78	Auf den Plattenkogl und hinab nach Zell am Ziller	9	11	50
79	Ueber die Platte (1714 M.) nach Gerlos	4	5	50
80	Ueber die Platte nach Zell am Ziller	7½	9	50
81	Ueber die Platte nach Mairhofen	9½	11	50
82	Auf den Gernkogl (2261 M.) und zurück	8	7	—
83	Auf den Gernkogl u. hinab zum Rettenbach-Jägerhaus	10	12	—
84	Auf den Gernkogl u. hinab nach Hopfgarten	12½	15	—
85	Durch das Trattenbachthal, über Filzenscharte (1704 M.) zum Rettenbach-Jägerhaus	7½	10	—
86	Durch das Trattenbachthal, über Filzenscharte nach Hopfgarten	10	13	—
87	Auf den Wildkogl (2222 M.) und zurück	10	8	—
88	Auf den Wildkogl u. hinab nach Aschau	10	13	—
89	Auf den Wildkogl und Grossen Rettenstein (2361 M.) u. hinab nach Aschau	14	17	—
90	Auf den Wildkogl u. hinab nach Kirchberg in Tirol	12	15	—
91	Auf den Wildkogl u. hinab nach Pass Thurn	10	12	—
92	Auf den Hüttelthalkopf (Hinterthalkopf, 2963 M.) und zurück	9	10	—
93	Auf den Hüttelthalkopf u. hinab nach Neukirchen	11	13	—

Post-No.		Marsch-Stund.	Entlohnung	
			Kr.	Hfl.
94	Auf den Weiglkarkopf (3003 M.) und zurück	12	14	—
95	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte u. zurück n. Krimml, oder Neukirchen in 1 Tag	14	11	—
96*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte u. zurück n. Krimml, oder Neukirchen in 2 Tagen (K. H.)	14	14	—
97*	Dieselbe Tour mit Besteigung d. Keeskogl (3342 M.) (K. H.) auf den Grossvenediger und zurück nach Krimml, oder Neukirchen (K. H.)	17	17	—
98*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab nach Neukirchen durch Untersulzbachthal (K. H.)	21	20	—
100*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab zur Prager Hütte (K. H.)	22	22	—
101*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab z. MatreierTauernhaus (K. H.)	15	26	—
102*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab z. MatreierTauernhaus u. n. Mittersill (K. H.)	18	30	—
103*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab z. MatreierTauernhaus und nach W.-Matrei (K. H.)	25	32	—
104*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab zum Defregger-Schutzhause (K. H.)	21	34	—
105*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab zur Johanneshütte (K. H.)	13	22	—
		15	26	—

Post-No.		Marsch-Stund.	Entlohnung	
			Kr.	Hfl.
106*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab n. Prägraten (K. H.)	18	30	—
107*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und auf den Grossvenediger und hinab nach Prägraten u. n. W.-Matrei (K. H.)	21	34	—
108*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und über das Obersulzbachthörl z. Johanneshütte (K. H.)	12	18	—
109*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und über das Obersulzbachthörl nach Prägraten (K. H.)	15	22	—
110*	Durch das Obersulzbachthal zur Kürsinger Hütte und über das Obersulzbachthörl nach Prägraten u. nach Wind.-Matrei (K. H.)	18	26	—

B. Von Wald aus:

111 Ueber Ronach und den Gerlospass (1457 M.) nach Gerlos .

Von Wald aus gelten für Post Nr. 5, 6—8, 10—24, 26—28, 30—32, 37, 39, 46, 47, 50, 51, 93 die gleichen Tarifsätze, wie von Krimml aus, dagegen erhöhen sich die Tarifsätze Post Nr. 1—4, 9, 25, 29, 33—36, 38, 40—45, 48—49, 52—81, 92, 94 je um 1 Krone und ermässigen sich die Tarifsätze Post Nr. 82—91, 95—110 je um 1 Krone, gleichviel, ob auf Wunsch des Touristen die über Krimml zurückführenden Touren in Krimml oder im Wald, und die in Neukirchen abschliessenden Touren in Wald oder in Neukirchen beendet werden.

Wird der Führer

C. in der Warnsdorfer Hütte

für eine von da ausgehende Tour gemietet, so kommen, wenn es sich nicht blos um einen, dem Absatz 4 der

allgemeinen Bestimmungen unterworfenen Rückweg handelt, bei den Tarifposten Nr. 4 bis einschliesslich 47 **je 5 Kronen in Abrechnung.** Wird der Rückweg mit dem Führer nur bis zur Warnsdorfer Hütte unternommen, so kommen **ausserdem** bei den Tarifposten Nr. 4, 9, 25, 29, 33, 36, 38, 40 **weitere 4 Kronen in Abrechnung.**

Wird der Führer

D. im Krimmler Tauernhaus

für eine von da ausgehende Tour gemietet, so kommen, wenn es sich nicht blos um einen, dem Absatz 4 der allgemeinen Bestimmungen unterworfenen Rückweg handelt, bei den Tarifposten Nr. 2 bis einschliesslich 70 **je 3 Kronen in Abrechnung.** Wird der Rückweg mit dem Führer nur bis zum Krimmler Tauernhause unternommen, so kommen **ausserdem** bei den Tarifposten Nr. 2, 3, 4, 9, 25, 29, 33, 36, 38, 40, 52, 53, 60, 62, 65, 68 **weitere 2 Kronen in Abrechnung.**

Jedoch hat der Führer bei C. und D., wenn ohne seinen Willen oder sein Verschulden eine unverhältnismässig lange Wartezeit für ihn entsteht, das Recht, eine Vergütung derselben mit 3 Kronen für jeden halben Tag zu beanspruchen.

II. Tarif nach Tagen.

Wird ein Führer auf mindestens 5 Tage aufgenommen, so kann nach Wahl des Touristen, statt der Entlohnung nach Touren, auch folgender Tarif Anwendung finden:

- a) Für einen gewöhnlichen Tagmarsch,
als welcher eine Tour bis zu 10 Weg-
stunden zu verstehen ist 8 Krn. 40 Hell.
- b) Für $\frac{1}{2}$ Tagmarsch 6 " 40 "
- c) Für einen aussergewöhnlichen Tag-
marsch 10 " 40 "
- d) Für einen Rasttag 4 " 40 "

Bei dieser Vereinbarung ist jedoch dem Führer nach demselben Tarife (II.) der Rückweg zu vergüten, wenn der Führer an einem anderen Orte entlassen wird, als dort, wo er seinen Wohnsitz hat.

III. Trägerlohn.

Träger haben nur $\frac{7}{10}$ (siebzig Procent) des angegebenen Führerlohnes zu erhalten und bis 10 Kilogramm Gepäck des Touristen ohne weiteres Entgelt zu tragen; für jedes halbe Kilo Mehrgewicht sind per Stunde 4 Heller zu vergüten.

Etwaige Beschwerden über Führer sind an die **Section Warnsdorf des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins in Warnsdorf** zu richten, welche auch alle Wünsche betreffs der Wege und des Führerwesens bereitwillig entgegennehmen wird.

Krimml, Wald u. Warnsdorf, am 18. August 1892.

Section Warnsdorf

des

Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins:

Berger,

1. Vorsitzender.

A. Richter,

2. Vorsitzender.

Nr. 13182.

Wird gemäss § 13 der salzburgischen Führerordnung vom 20. Mai 1874 genehmigt.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Zell am See,
den 29. August 1892.

Stöckl.

Wohl wahr, daß der Mensch nicht ohne die Erkenntnis
der Welt und ohne die Erfahrung der Dinge nicht zu
einem richtigen Menschen werden kann; aber es ist eben
so wahr, daß der Mensch nicht ohne die Erfahrung
der Freiheit und ohne die Erfahrung der Freiheit nicht
zu einem richtigen Menschen werden kann.

THEATER-ALMANACH

für das Jahr 1843. Herausgegeben von dem Redakteur
und Herausgeber des gleichen Almanachs für das Jahr
1842, demselben Jahr gestorben und 1843 mit einer
sehr kleinen Nachdrucksumme wieder auferkennet, um
die Freiheit und die Freiheit der Meinung zu erhalten.

Alle die ihm treulich sind, können gleichzeitig
mit dem Buche auch den Almanach für das Jahr
1842 kaufen, dessen Preis ist auf 1 Taler erhöht,
weil er jetzt nicht mehr gedruckt wird, sondern
nur ausgedruckt wird, und ist daher 1843 zu
1 Taler einzukaufen.

Selbstverlag.

Druck von Ed. Strache, Wamsdorf und Haida.

Bibliothek des Deutschen Alpenvereins



049000576637

LEITZ 3925
Made in Germany



1LEITZ 3925-00-35

A standard linear barcode used for library identification.

4 002432 307296

4040